

1 HDS-M

Mechanisches Regelventil

1.1 Frontansicht



Abb. 1: Frontansicht HDS-M

1.2 Merkmale

- Drosselorgan für transkritische CO₂-Kälteanlagen
- Selbsttätiges mechanisches Druckregelventil zwischen der Hochdruckseite und der Mitteldruckseite
- Öffnungsdruck 10 bis 92bar, mittels Inbusschlüssel leicht einstellbar
- Gehäuse mit Schweißanschluss und Lötanschluss
- Optische Solldruck-Anzeige
- Großer Regelbereich (K_V -Wert 3.2) bedeutet ein Ventil für sehr breiten Leistungsbereich
- Lageunabhängiger Einbau
- Das Ventil ist als Differenzdruckventil konzipiert, Gegendruck ist der Mitteldruck.
- Wartungsfrei

Gültigkeit der Dokumentation

Datum	
2024-04	Basis der Dokumentation

Dieses Dokument verliert automatisch mit dem Erscheinen einer neuen technischen Beschreibung seine Gültigkeit.

Hersteller: Armaturenwerk Altenburg GmbH (Bitzer Group), Am Weißen Berg 30, D-04600 Altenburg

1.3 Sicherheitshinweise

Schreibkonventionen

HINWEIS



- Hinweise geben Ihnen hilfreiche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.

GEFAHR



- Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst hat sie unmittelbar Tod oder **schwere** Körperverletzung zur Folge.

Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere Bedienung und um Personen- und Geräteschäden durch Fehlbedienung zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung, machen Sie sich mit dem Gerät vertraut und setzen Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Produkt und in dieser Anleitung sowie die Sicherheitsrichtlinie der Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme um. Halten Sie zum schnellen Nachschlagen diese Anleitung griffbereit und geben Sie es bei Produktverkauf mit dem Gerät weiter.

Bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt die Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme keine Haftung.

Zielgruppe	Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft „Service-Techniker“.
Bestimmungsgemäß verwenden	HDS-M ist ein Ventil zum Einbau in Kälte- und Klimaanlage.

GEFAHR



LEBENSGEFAHR DURCH DRUCKWELLE!

- Achten Sie darauf, dass bei dem Einbau und Ausbau des Ventils die Leitung druckfrei ist!
- Beachten Sie die hohen Drucklagen des Kältemittels R744! Bei Stillstand nimmt der Druck in der Anlage zu und es besteht Berstgefahr! Installieren Sie die Druckentlastungsventile am Verdichter und in jeweils beidseitig absperrbaren Anlagenabschnitten auf Saug- und Hochdruckseite (Anforderungen und Auslegung entsprechend EN 378-2 und EN 13136).
- Montieren Sie alle Rohre an das Ventil lastfrei und spannungsfrei! Das Ventil kann durch hohe mechanische Spannungen bersten.
- Füllen Sie abgesperrte Bauteile und Rohre niemals vollständig mit Flüssigkeit! Lassen Sie ausreichend Volumen über Flüssigkeiten! Die Bauteile und Rohre können unter Flüssigkeitsüberdruck bersten.
- Achten Sie darauf, dass maximal zulässige Drücke nicht überschritten werden!
- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, wenn es Fehlfunktionen oder Schäden aufweist, die das sichere Betreiben gefährden!
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Schicken Sie es bei Bedarf mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein!

GEFAHR



GEFAHR DURCH GEFÄHRLICHE KÄLTEMITTEL!

- Beachten Sie bei gefährlichen Kältemitteln über die gesamten allgemeinen Regeln hinaus die jeweils bestehenden einschlägigen Vorschriften! Ansonsten kann es zur Gefährdung von Menschen, Umwelt und Einrichtung führen!
- Stellen Sie eine angemessene Belüftung sicher!
- Tragen Sie bei allen Arbeiten Arbeitsschutzschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille!
- Tragen Sie bei Arbeiten am offenen Kältekreislauf und an Bauteilen, die Kältemittel enthalten können, Kälteschutz-Handschuhe.
- Vermeiden Sie unbedingt unkontrolliertes Abblasen von Kältemittel R744! Ansonsten kann es zu Kaltverbrennungen und Erfrierungen kommen! Flüssiges Kältemittel R744 verdampft rasch, kühlt sich dabei ab und bildet Trockeneis.



1.4 Gerät montieren

LEBENSGEFAHR DURCH DRUCKWELLE!

- Achten Sie darauf, dass bei dem Einbau und Ausbau des Ventils die Leitung druckfrei ist!
- Tragen Sie bei allen Arbeiten Arbeitsschutzschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille!
- Montieren Sie alle Rohre an das Ventil lastfrei und spannungsfrei! Das Ventil kann durch hohe mechanische Spannungen bersten.
- Füllen Sie abgesperrte Bauteile und Rohre niemals vollständig mit Flüssigkeit! Lassen Sie ausreichend Volumen über Flüssigkeiten! Die Bauteile und Rohre können unter Flüssigkeitsüberdruck bersten.
- Achten Sie darauf, dass maximal zulässige Drücke nicht überschritten werden!

GEFAHR

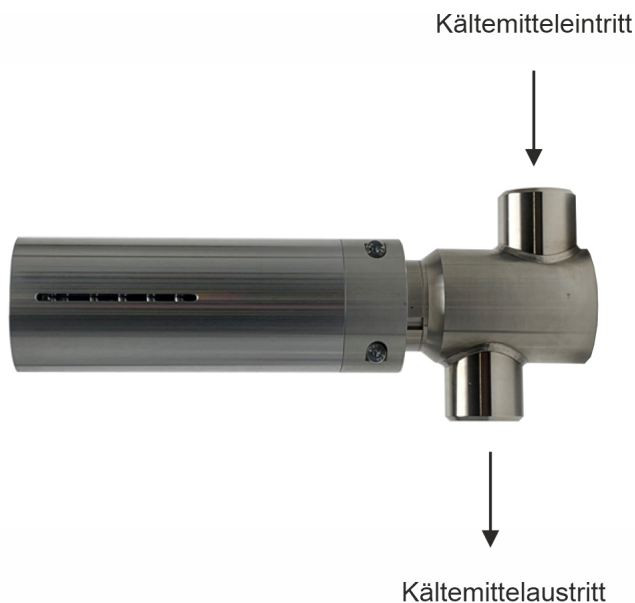


Abb. 2: Einbauhinweise

- Im Auslieferungszustand sind die Anschlüsse der Ventile mit Kappen verschlossen und das Ventil geöffnet.
- Die Ventile können waagrecht oder senkrecht eingebaut werden. Eine hängende Lage wird nicht empfohlen
- Installieren Sie einen Schmutzfilter vor dem Eintritt in das Ventil und dem parallel geschalteten Hochdruckregelventil.

HINWEIS



1.4.1 Abmessungen

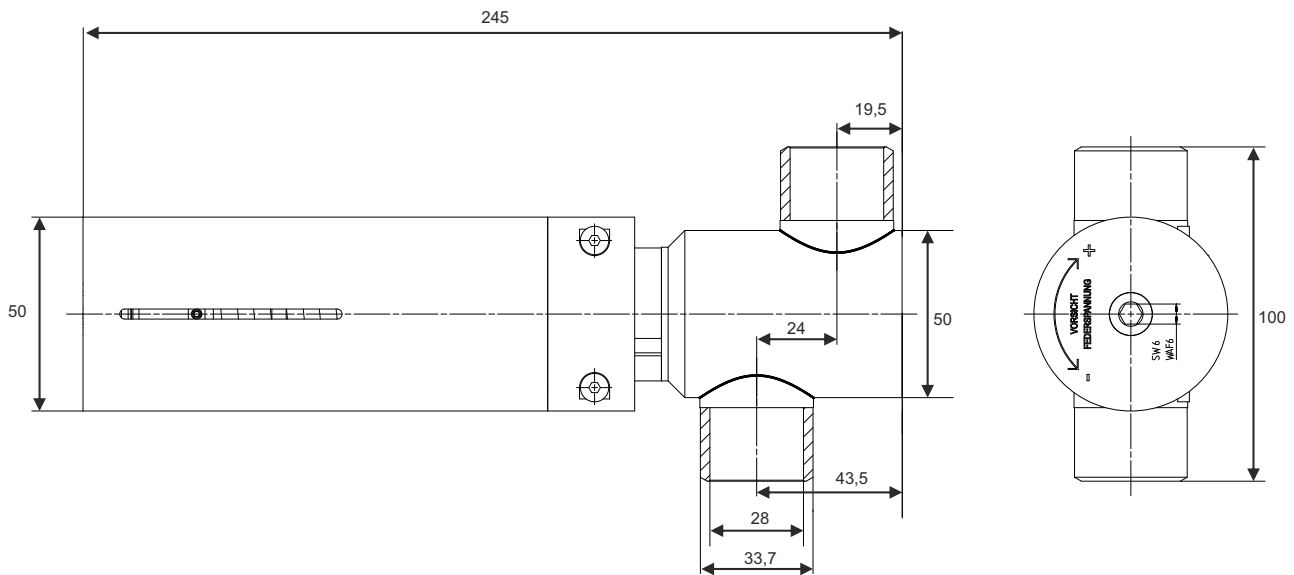


Abb. 3: Abmessungen in mm

1.5 Technische Daten

Max. zulässiger Druck	130bar
Max. zulässige Druckdifferenz	60bar
Regelbarer Öffnungsdruck	Max. 92bar
Mediumtemperatur	0...130°C
Umgebungstemperatur	0...130°C
Werkstoffe	Ventilkörper: Edelstahl 1.4305/1.4307
Antriebsart	Feder/Druck/Kolben
Ventilkennlinie	Linear
Gewicht	3,0kg
CE-Konformität	- 2014/68/EU (EU-Druckgeräterichtlinie) Fluidgruppe 2
	RoHS II

